

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aufzufrischen und für alle Zukunft durch das zu enthüllende Denkmal zu erhalten. Der Redner dankte dem Hochwürdigsten Herrn Abt des Stiftes, der früheren und jetzigen Gemeindevertretung und dem Sparcasse-Ausschusse des Marktes für die großmüthige Unterstützung bei der Errichtung des Denkmals. Er dankte auch ferner allen P. T. Festgästen und den Veteranen-Vereinen, die aus weiter Ferne zum heutigen Feste herbeigeeilt sind und schloß mit einem Hoch auf Seine k. u. k. apostolische Majestät Kaiser Franz Josef I., das mit allgemeiner Begeisterung aufgenommen wurde. Nachdem das Hoch verklungen war, ersuchte der Obmann des Comités den Vertreter des 14. Armee-corps, Herrn Major Eduard Hanel, er möge den Befehl geben, daß das Denkmal seiner Hülle entkleidet werde. Herr Major Hanel richtete nun an die Veteranen-Vereine wenige aber kräftige und aus dem Herzen kommende Worte über die Bedeutung dieses Denkmals und gab dann das Zeichen, daß die Hülle fallen möge. Die Fahnen der verschiedenen Vereine senkten sich und unter den Klängen der österreichischen und russischen Volkshymne fiel die Hülle langsam herab und das ganze Denkmal stand in seiner Schönheit, bestrahlt von der herrlichen Mittagssonne, da. —

Als die Hülle entfernt war, legte Herr Rittmeister Köhler im Namen des Officiers-corps des k. k. Staats-hengsten-Depôts in Stadl bei Lambach einen Lorbeerkranz mit Bändern in österreichischen Farben an den Stufen des Krieger-Denkmal's nieder. Desgleichen legte im Namen des Veteranen-Vereines Lambach Herr Franz Brunner einen Eichenkranz mit Schleifen in österreichischen und Herr Franz Schögl einen solchen in russischen Farben am Fuße des Denkmals hin. Sämmtliche Fahnen wurden nun zum Kapellenzelte getragen, um die Erinnerungs-Bänder in Empfang zu nehmen. Alle Vereine marschierten hierauf in den oberen Markt und defilierten auf dem Rückwege vor den im Altarzelte und auf der Tribüne anwesenden Honoratioren und machten dem in die Abtei zurückkehrenden Clerus und den P. T. Festgästen Spalier. Die verschiedenen Vereine rückten dann in ihre Quartiere zum Mittagessen ab, während die fremden Gäste und die Spitzen der Localbehörden vom hochwürdigsten Herrn Abte zur Mittagstafel geladen wurden.